

Agrarpolitik 2014-2017

Resultate der Direktzahlungsreform für das Wallis

Medienkonferenz vom 24.11.2014

P. 1 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Inhalt

- 1. Politischer Kontext: Jean-Michel Cina**
- 2. Strategie und Engagement der Dienststelle für Landwirtschaft: Gérald Dayer**
- 3. Die Resultate im Detail: Brigitte Decrausaz**

P. 2 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Politischer Kontext

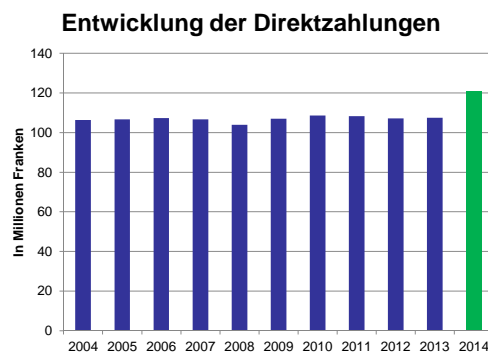
- ▲ Direktzahlungsreform auf den 1.1.2014 (AP 14-17)
- ▲ Neue Direktzahlungen:
 - Entlohnung von Leistungen und bestimmten Programmen
 - Förderung der Biodiversität und Landschaft
 - Unterstützung für Berggebiete und Hanglage
 - Auszahlung je nach neuen und freiwillig entwickelten Projekten
- ▲ DVER aktiv im politischen Rahmen: Parlament (2012) und Bundesrat (2013)
- ▲ DVER / DLW für Antizipation und Träger der Umsetzung
- ▲ Diese Politik hat Erfolg!

P. 3 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Ein Erfolg!

- ▲ Direktzahlungen 2014: **121 Millionen**
- ▲ +14 Millionen im Vergleich zu 2013: **+ 13%**

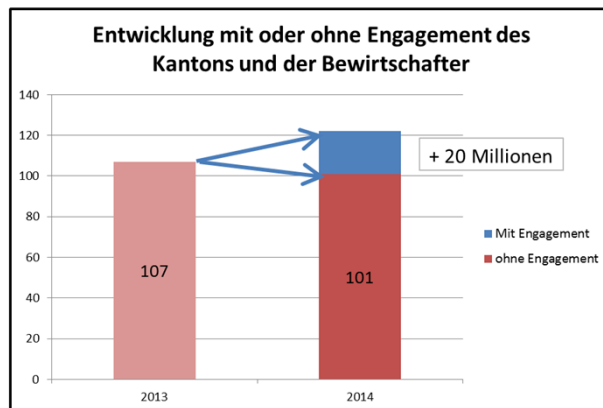


P. 4 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Bereits heute ein Gewinn von 20 Millionen

- ▲ Ohne kantonales Engagement: DZ 14 = ca. 100 Millionen (Gewinn der Kampagne 2014: +20 Millionen; +20%!)



P. 5 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Für eine nachhaltige Politik!

- ▲ Bravo den Landwirtinnen und Landwirten, die mitgemacht haben!
- ▲ Erhalt der Produktion und des Viehbestands
- ▲ Künftige Agrarpolitik: Stabilität, bitte!

P. 6 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Engagement der Dienststelle für Landwirtschaft

▲ Klare Strategie:

- Antizipation: seit Anfang 2013!
- Maximale Effizienz: Fokus der Ressourcen auf Projekte mit dem höchsten Potenzial
- Projekte von der DLW getragen
- Intensive und systematische Information

▲ Gleichbleibende Arbeitskräfte

- Umorientierung der Prioritäten
- Sehr starkes Engagement der Mitarbeitenden

P. 7 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Realisierungen 2013-2014

- ▲ Mehr als 100 Informationssitzungen
- ▲ Einzelberatungen (90% der Landwirte)
- ▲ 13 neue Ökovernetzungen
- ▲ 7 neue Landschaftsprojekte
- ▲ 230 Alpweiden für Biodiversitätsqualität inventarisiert
- ▲ 2700 ha LN bezüglich Reichhaltigkeit der Biodiversität evaluiert
- ▲ Vollständige EDV-Anpassung (Werkzeug + Daten)

P. 8 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Pläne für 2015

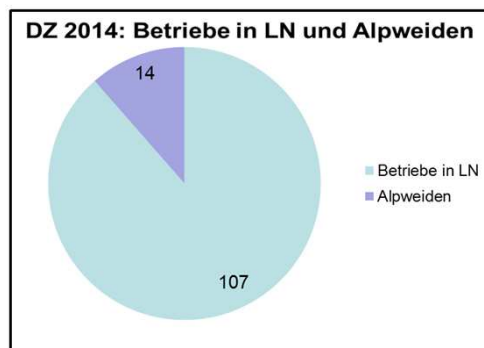
- ▲ 25 neue Ökovernetzungen
- ▲ 3 neue Landschaftsprojekte
- ▲ 150 Alpweiden für Biodiversitätsqualität inventarisiert (Saldo im 2016)
- ▲ Fortsetzung der Evaluierung der Biodiversitätsqualität der LN-Parzellen

P. 9 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) und Alpweiden: 121 Millionen

- ▲ DZ Betriebe in LN: 107 Millionen (+7% im Vergleich zu 2013)
- ▲ Alpweiden: 14 Millionen (+75%)



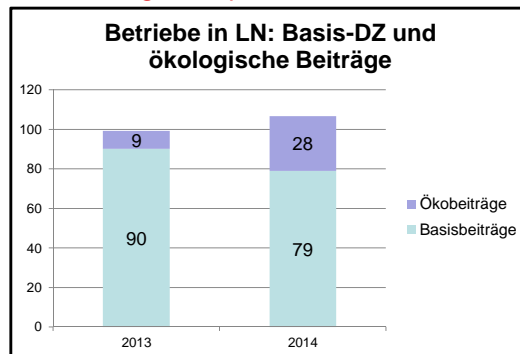
P. 10 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Betriebe in LN: Basis- und Öko-Direktzahlungen

▲ Betriebe in LN

- Basis-DZ gehen zurück, werden jedoch bei Weitem durch ökologische Beiträge kompensiert



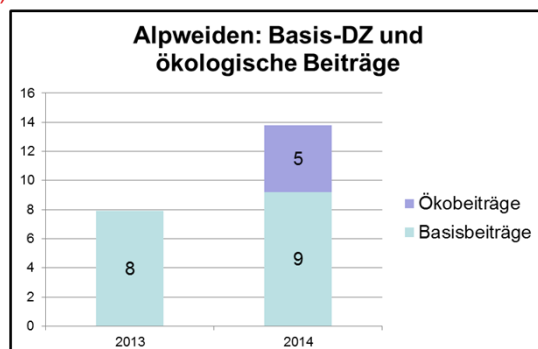
P. 11 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Alpweiden: Basis- und Öko-Direktzahlungen

▲ Alpweiden

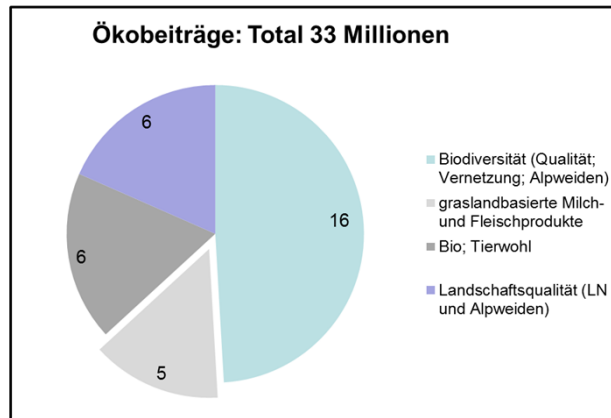
- Basis-DZ steigen. Hinzu kommen die ökologischen Beiträge (neu 2014).



P. 12 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Ökologische Beiträge = 33 Millionen



P. 13 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Biodiversitätsbeiträge = 16 Millionen

- ▲ Biodiversitätsflächen: Basis
 - 7 Millionen (neue Prämie für extensive Weiden)
- ▲ Biodiversitätsflächen: hohe Qualität
 - 3 Millionen auf LN (Qualitätsauswertung)
 - 3 Millionen auf Alpweiden (Qualitätsauswertung und -einschätzung)
- ▲ Ökovernetzung
 - 3 Millionen (zahlreiche neue Projekte)

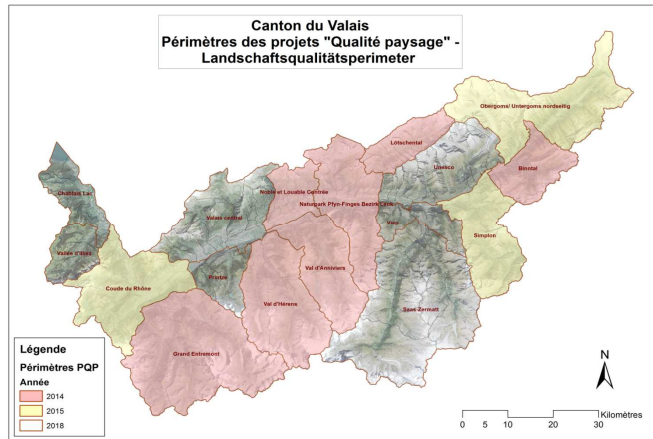
P. 14 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Landschaftsqualitätsbeiträge = 6 Millionen

7 Landschaftsqualitätsprojekte:
sehr gute Beteiligung: 80% der Nutzfläche



P. 15 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Direktzahlungen im Kanton Wallis (in Millionen Franken)

Beiträge	2013	2014	2014*
Flächen	40.3	31.7	31.7
Raufutter-verzehrender Nutztiere	15.1	40.0	40.0
Tierhaltung unter erschwerenden Produktionsbedingungen	22.6		
Allgemeine Hangbeiträge	12.2		
		Übergang	8.0
Total der Grundbeiträge LN	90.2	Total der Grundbeiträge LN	79.7
Biodiversität	4.1	Biodiversität	12.3
Ethobeiträge	5.2	Produktionssysteme	10.7
		Landschaftsqualität	4.6
		Ressourceneffizienz	0.1
Ökobeiträge LN	9.3	Ökobeiträge LN	27.7
Total für die Betriebe auf LN	99.5	Total für die Betriebe auf LN	107.4
Sömmerung	7.9	Sömmerung	9.2
		Biodiversität im Sömmerungsgebiet	3.4
		Landschaftsqualität im Sömmerungsgebiet	1.3
Total der Beiträge für Alpgebiet	7.9	Total der Beiträge für Alpgebiet	13.9
Total der Direktzahlungen	107.4	Total der Direktzahlungen	121.3

* ohne Verpflichtung DVER und Landwirte (Schätzung)



P. 16 - Dienststelle für Landwirtschaft - 31.01.2014



Auszahlung an die Bewirtschafter

Grundbetriebe:

Juni 2014: Anzahlung

**Mitte November 2014: 2. Auszahlung
(alle DZ ausser Übergang; ohne Abrechnung)**

**Mitte Dezember 2014: 3. Auszahlung
(Übergangsbeiträge; mit detaillierter Abrechnung)**

Sömmerungsbetriebe:

**Mitte Dezember 2014: Auszahlung aller Beiträge
(mit detaillierter Abrechnung)**

**Die Bewirtschafter haben den Gesamtbetrag 2014
und die detaillierte Abrechnung noch nicht
erhalten.**

Zusammenfassung

- ▲ Der Kanton hat sich seit Anfang 2013 sehr stark engagiert, um der Direktzahlungsreform vorzugreifen und sie umzusetzen.
- ▲ Die Landwirte haben die neuen Programme aufgenommen.
- ▲ Das Wallis gehört zu den Gewinnerkantonen der AP14-17.
- ▲ Die Walliser Landwirtschaft entspricht dem, was die Reform längerfristig bewirken möchte, unter der Bedingung des Erhalts des Viehbestands und des Produktionsvolumens.
- ▲ Das Wallis verlangt Stabilität für die Zukunft (Programme und Beträge).

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

